Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Tagblatt. 1843-1937
1906

189 (10.7.1906) Drittes Blatt

Visual Library

Karlsruher Tagblatt.

Nr. 189. Drittes Blatt. Dienstag, den 10. Juli 1906.

Amtliche Bekanntmachung.

Nr. 15019. Die amtliche Behandlung der Fundsachen betreffend.

In der Zeit vom 1. Januar bis 31. März ds. Js. sind in den Wagen der städtischen Straßenbahn aufgefunden worden: Mützen, Schlüssel, Schirme, Halsbinden, Manschettenknöpfe, Handschuhe, Cigarren, Tabak, Geldbeutel mit und ohne Inhalt, Bargeld, Scheren, Broschen, Bücher, Taschentücher, Fahrscheinhefte, Stöcke, Armbänder, Zwicker, 1 Paar Schlittschuhe, 1 Ring, 1 Brille, 1 Pelzkragen, 1 Buch „Leitfaden der Zoologie", 1 Schleier, 1 Petroleumkanne, 1 Baust, 1 Paket Wolle, 1 Muff, 1 Paket Stoff, 1 Opernglas, 1 Vorstecknadel, 1 Anhänger, 1 Paket Kaffee, 1 Paket Vorhangstoff, 1 Lampe, 1 Badezeug und 1 Streichholzständer.

Die Empfangsberechtigten werden hierdurch gemäß Art. 980 B.G.B. aufgefordert, ihre Rechte an den oben aufgeführten Sachen binnen 3 Wochen bei dem städtischen Hauptsekretariat — Rathaus, 2. Stock, Zimmer Nr. 52 — anzumelden, widrigenfalls die fraglichen Sachen gemäß Art. 979 B.G.B. versteigert werden.

Karlsruhe, den 4. Juli 1906. **Das Bürgermeisteramt.**

Schnetzler. Lacher.

Große Schlosserwerkzeug-Versteigerung.

Donnerstag, den 12 Juli, vormittags 9 Uhr, werden im Auftrag **Winterstraße 39 im Hof** gegen bar öffentlich versteigert:

Eine komplette, beinahe neue Schlosserei-Einrichtung mit allen dazu gehörigen Werkzeugen, als: Werkbank mit 3 Schraubstöcken, 1 große Bohrmaschine (Fußbetrieb), 1 Esse, 1 Ambos, Richtplatte, Blechschere, 1 große Dezimalwage, 1 Kopierpresse mit Tisch, 1 verzierter Firmaschild, Gewinde- und Spiralbohrer, Feuerzangen, Hämmer, Meißel, Feilen 2c. 2c., 3 fertige Herde und viele Zubehörteile, Schlösser, Drücker aller Art, Fischbänder, Pasquille, Riegel, Messing-, Metall- und Holzschrauben, Schlüssel, Schlinken, Nieten, 4 räderiger Federnwagen; **ferner verschiedene Möbel, als:** 1 Sekretär, Schreibtisch, Spiegelschrank, 1 zweischläferiges, komplettes Bett, Vertiko, Kommode, Kanapee, Roßhaarmatratze, Spiegel, Stühle, Tische, 1 eiserner Gasherdtisch 2c.

NB. Die Schlosserei-Einrichtung kann bis zum Versteigerungstag jeweils von 9—12 Uhr besichtigt und kann auch komplett abgegeben werden. 2.1.

Liebhaber ladet höflichst ein **S. Hischmann, Auktionsgeschäft, Zähringerstraße 29.**

Zwangs-Versteigerung.

Dienstag, den 10. Juli 1906, nachmittags 2 Uhr, werde ich in **Karlsruhe** (Zusammenkunft Ecke Gerwig- und Sternbergstraße) gegen bare Zahlung im Vollstreckungswege öffentlich versteigern: 17 Leitern, 2 Stein- und 2 Schuttwagen, 36 eiserne Gerüstböcke, 200 Gerüstdielen, 1450 Gerüsthebel.

Karlsruhe, den 7. Juli 1906.

Bier, Gerichtsvollzieher.

Zwangs-Versteigerung.

Mittwoch, den 11. Juli 1906, nachmittags 2 Uhr, werde ich im Pfandlokal Steinstraße 23 hier gegen bare Zahlung im Vollstreckungswege öffentlich versteigern: 1 Fahrrad, 1 Kleiderschrank, 1 kleines Harmonium, neu, 1 Notenschränkchen, neu, 1 Pianino, neu, **3 lange Tische, 12 Stühle, 2 Gaslampen.**

Die zur Versteigerung gelangenden Gegenstände können von ½2—2 Uhr im Pfandlokal besichtigt werden.

Karlsruhe, den 7. Juli 1906.

Liede, Gerichtsvollzieher.

Zwangs-Versteigerung.

Mittwoch, den 11. Juli 1906, nachmittags 2 Uhr, werde ich in Karlsruhe im Pfandlokal Steinstraße 23 im Auftrage der Herren Rechtsanwälte Dr. Friedberg und Dr. Wolf hier gem. §§ 410, 421, 440 H.G.B. gegen bare Zahlung öffentlich versteigern:

1 Faß Rotwein (156 Liter),
1 Weinfaß.

Karlsruhe, den 9. Juli 1906.

Frei, Gerichtsvollzieher.

Zwangs-Versteigerung.

Mittwoch, den 11. Juli 1906, nachmittags 2 Uhr, werde ich in Karlsruhe im Pfandlokal Steinstraße 23 gegen bare Zahlung im Vollstreckungswege öffentlich versteigern: 210000 Künstler-Postkarten, 10 Albums mit Postkarten, Straußfedern, Band, Samt, Damenhüte, Leder, 1 Schuhmacher-Nähmaschine, 1 Spiegelschrank, Kommoden, 1 Chiffonniere, Schreibtische, 1 Vertiko, 2 Theaterbühnen, 1 Diwan, 1 Photographenapparat, 1 Reiseteppich, 1 Fingerring, Schränke; daran anschließend mit Zusammenkunft Ecke der Sofien- und Hirschstraße eine große Partie Baumaterial, Baugeräte, Wagen, Karren, 1 Pferd, 2 Fahrräder, Möbel, sonstige Haushaltungsgegenstände und Verschiedenes.

Karlsruhe, den 9. Juli 1906.

Frei, Gerichtsvollzieher.

Zwangs-Versteigerung.

Nr. 9060. Im Wege der Zwangsvollstreckung soll das in Karlsruhe belegene, im Grundbuche von Karlsruhe zur Zeit der Eintragung des Versteigerungsvermerkes auf den Namen des Weinhändlers **Franz Heyd** in Karlsruhe eingetragene, nachstehend beschriebene Grundstück am

Montag, den 27. August 1906, vormittags 9 Uhr,

durch das unterzeichnete Notariat — in dessen Diensträumen Adlerstraße 25, 1. Stock, Seitenbau, Zimmer Nr. 9 in Karlsruhe — versteigert werden:

Grundbuch Karlsruhe, Band 189, Heft 10, Lgb.-Nr. 3851 d. 3 a 82 qm Hofraite. Hierauf steht ein fünfstöckiges Wohnhaus und Hausgarten, **Gartenstraße 66, amtlich geschätzt auf** . . . . . ℳ 54 000.—

Der Versteigerungsvermerk ist am 10. März 1906 in das Grundbuch eingetragen worden.

Die Einsicht der Mitteilungen des Grundbuchamts, sowie der übrigen das Grundstück betreffenden Nachweisungen, insbesondere der Schätzungsurkunde, ist jedermann gestattet.

Es ergeht die Aufforderung, Rechte, soweit sie zur Zeit der Eintragung des Versteigerungsvermerkes aus dem Grundbuch nicht ersichtlich waren, spätestens im Versteigerungstermine vor der Aufforderung zur Abgabe von Geboten anzumelden und, wenn der Gläubiger widerspricht, glaubhaft zu machen, widrigenfalls sie bei der Feststellung des geringsten Gebots nicht berücksichtigt und bei der Verteilung des Versteigerungserlöses dem Anspruche des Gläubigers und den übrigen Rechten nachgesetzt werden.

Zur Erörterung über das geringste Gebot werden die Beteiligten auf

Mittwoch, den 15. August 1906, vormittags 10 Uhr,

in die Diensträume des Notariats Adlerstraße 25, 2. Stock, Zimmer Nr. 6, geladen.

Diejenigen, welche ein der Versteigerung entgegenstehendes Recht haben, werden aufgefordert, vor der Erteilung des Zuschlags die Aufhebung oder einstweilige Einstellung des Verfahrens herbeizuführen, widrigenfalls für das Recht der Versteigerungserlös an die Stelle des versteigerten Gegenstandes tritt.

Karlsruhe, den 7. Juli 1906.

Großh. Notariat VIII als Vollstreckungsgericht.

2.1. Edesheimer.

Wohnungen zu vermieten.

*2.1. **Amalienstraße 11** ist im Querbau eine Wohnung von 3 Zimmern, Küche und Keller auf 1. Oktober, sowie im Seitenbau eine Wohnung von 2 Zimmern, Küche und Keller sofort zu vermieten. Näheres im 2. Stock des Vorderhauses.

— **Bismarckstraße 31** ist die schöne Mansardenwohnung von 4 Zimmern, Küche und sonstigem Zubehör, auch Wasser und Gas vorhanden, auf 1. Oktober zu vermieten. Einzusehen von 12 bis 4 Uhr.

*3.1. **Douglasstraße 2** ist eine große, schöne 4 Zimmerwohnung auf 1. Oktober zu vermieten. Zu erfragen im 2. Stock.

3.1. **Durlacherstraße 8** ist der 4. Stock von 3 Zimmern, Küche und Keller per 1. September oder Oktober billig zu vermieten. (Glasabschluß und Gaseinrichtung.) Näheres Kaiserstraße 11 im Laden.

— **Erbprinzenstraße 12** schöne, freundliche 6 Zimmerwohnung im 4. Stock mit Küche und reichlichem Zugehör auf **1. Oktober d. J.** zu vermieten. Näheres daselbst, parterre. Einzusehen von 10—12 Uhr.

3.1. **Friedenstraße 18** ist die Wohnung im 2. Stock, bestehend aus **5** geräumigen, freundlichen Zimmern mit Balkon, Küche und Zubehör (2 Mansarden, 2 Kellern), auf 1. Oktober a. cr. zu vermieten. Näheres daselbst.

*3.1. **Gartenstraße 64** ist im 3. Stock eine 3 oder 4 Zimmerwohnung mit Balkon, Küche mit Gas, Keller und schöner Mansarde auf 1. Oktober zu vermieten. Näheres im 2. Stock links.

*2.1. **Gottesauerstraße 15** ist im 2. Stock eine freundliche, geräumige Wohnung, bestehend aus 4 Zimmern mit Balkon, Küche, Keller und Mansarde, per 1. Oktober zu vermieten. Näheres parterre.

— **Grenzstraße 2 a** ist eine schöne Hochparterre-Wohnung von 3 oder 4 Zimmern, Küche und Keller auf 1. Oktober zu vermieten. Näheres daselbst.

— **Hübschstraße 15,** Ecke der Kriegstraße, sind per sofort eine 4 Zimmerwohnung mit Bad und reichlichem Zubehör, ferner 1 dto. im 1. Stock auf 1. Oktober, sowie eine 2 Zimmerwohnung im 4. Stock auf 1. Oktober zu vermieten. Näheres daselbst im Laden oder Scheffelstraße 53, 1. Stock.

— **Kaiser-Allee 65** ist im 2. Stock des Querbaues eine schöne, geräumige 2 Zimmerwohnung nebst Zugehör per sogleich oder später eventl. mit Werkstätte zu vermieten. Näheres daselbst im Laden.

*3.1. **Kaiserstraße 62,** drei Treppen hoch, ist eine Wohnung von 5 Zimmern und Küche, nebst Zugehör per 1. Oktober zu vermieten. Näheres im Laden.

2.1. **Kaiserstraße 140** sind im 3. und 4. Stock je eine Wohnung von 5 Zimmern mit Balkon, Küche, Keller und Mansarde sogleich oder später zu vermieten. Näheres im Laden.

2.1. **Kaiserstraße 140** ist im Hinterhaus, 2. Stock, eine Wohnung von 2 Zimmern, Küche und Keller sogleich zu vermieten. Näheres im Laden.

BLB BADISCHE LANDESBIBLIOTHEK
Baden-Württemberg

*2.1. **Karlstraße 33** ist im 2. Stock des Hinterhauses eine Wohnung von 2 Zimmern, 1 Mansarde, Küche und Keller an eine kleine Familie auf 1. Oktober zu vermieten. Zu erfragen im Laden daselbst.

— **Karlstraße 85** ist wegen Wegzug der 1. Stock, bestehend aus 3 Zimmern, Küche, Keller und Mansarde, auf 1. Oktober zu vermieten. Näheres im 3. Stock, von 12—½3 Uhr.

*3.1. **Körnerstraße 18** ist im Vorderhaus eine schöne Wohnung von 2 Zimmern, Küche, Mansarde und Keller wegen Wegzug auf sofort oder 1. Oktober zu vermieten. Näheres im 2. Stock rechts daselbst.

— **Kriegstraße 178** ist eine schöne Wohnung von **4 Zimmern** nebst Gartenanteil auf 1. Oktober zu vermieten. Näheres Kriegstraße 176, 3. Stock.

* **Kriegstraße 184** ist im 3. Stock eine Wohnung von 4 Zimmern, Bad, Zubehör und Garten auf 1. Oktober zu vermieten. Preis 750 ℳ. Näheres Bismarckstraße 63a im 2. Stock.

— **Lachnerstraße 8** ist im 4. Stock eine Wohnung von 2 Zimmern, Küche, Keller und Speicherkammer auf 1. Oktober zu vermieten. Näheres parterre.

— **Lachnerstraße 26** ist im 1. Stock eine schöne 3 Zimmerwohnung mit Veranda auf 1. Oktober zu vermieten. Näheres daselbst im 2. Stock oder Scheffelstraße 53 im 1. Stock.

— **Lenzstraße 7,** 2. Stock, ist eine schöne Wohnung von **4 Zimmern** nebst Zubehör auf 1. Oktober zu vermieten. Näheres im 4. Stock.

*2.1. **Leopoldstraße 37** ist eine schöne, kleine Mansardenwohnung von 2 Zimmern, Küche und Keller auf 1. Oktober zu vermieten. Preis 180 Mk. Näheres im 2. Stock.

* **Luisenstraße 34** ist im Querbau eine schöne Wohnung von 2 Zimmern, Küche und Keller auf 1. Oktober zu vermieten. Näheres daselbst im Vorderhaus, 3. Stock.

*6.2. **Marienstraße 19** ist eine Wohnung von 3 Zimmern, Alkov, Küche und Keller auf 1. September zu vermieten. Näheres im 2. Stock daselbst.

— **Marienstraße 26** ist der dritte Stock von 6 Zimmern und allem Zubehör auf 1. Oktober billig zu vermieten. Näheres Belfortstraße 7, 2. Stock.

* **Marienstraße 75** ist eine Mansarden-Wohnung, bestehend aus 2 Zimmern, 1 Küche und 1 Keller, auf 1. Oktober zu vermieten. Zu erfragen im 2. Stock daselbst.

4.1. **Markgrafenstraße 38,** am Lidellplatz, ist im Hinterhaus, 2. Stock, eine 3 Zimmerwohnung auf 1. Oktober zu vermieten. Preis 24 Mark per Monat.

* **Morgenstraße 29** ist eine Mansardenwohnung von 2 Zimmern und Zugehör auf 1. Oktober billig zu vermieten.

* **Rudolfstraße 26,** 5. Stock, ist eine **freundliche** Wohnung von **zwei Zimmern,** Küche und Keller auf 1. Oktober zu vermieten. Zu erfragen im **1. Stock links.**

— **Schillerstraße 23** sind eine 4 und eine 3 Zimmerwohnung im 2. und 3. Stock sofort oder später zu vermieten. Näheres im Friseurladen oder 2. Stock.

— **Schillerstraße 30** ist im 2. Stock eine schöne 2 Zimmerwohnung mit Balkon, sowie im Querbau, 4. Stock, eine 2 Zimmer-Wohnung an anständige Leute auf 1. Oktober zu vermieten. Näheres daselbst im 1. Stock.

— **Schillerstraße 50,** ruhiges Haus, ist im 4. Stock eine Wohnung von 3 Zimmern (Balkon), Küche, Kammer 2c. 2c. auf 1. Oktober zu vermieten. Näheres daselbst oder Luisenstraße 2, parterre.

2.1. **Schützenstraße 22** sind zwei 4 Zimmerwohnungen, 2. und 3. Stock, auf 1. Oktober zu vermieten. Zu erfragen im 2. Stock oder Fasanenstraße 19, 1. Stock.

* **Schützenstraße 28** ist eine Parterrewohnung, bestehend aus 5 Zimmern, großer Küche, Mansarde, 2 Kellern, Waschküche, wegen Wegzug baldigst oder auf 1. Oktober zu vermieten. Ebendaselbst ist im Hinterhause der 1. Stock, eine 3 Zimmerwohnung nebst Zubehör auf 1. Oktober zu vermieten. Näheres im 3. Stock.

* **Schützenstraße 36** ist im 4. Stock eine Wohnung von 3 Zimmern, nach der Straße gehend, Veranda, Küche, Keller und Mansarde auf 1. Oktober zu vermieten. Näheres im 2. Stock des Vorderhauses.

* **Schützenstraße 61** sind im Seitenbau 2 Wohnungen, die eine von 2 Zimmern und Küche, die andere von 1 Zimmer und Küche, sofort oder auf 1. August zu vermieten. Näheres im Laden.

* **Schützenstraße 79** sind 2 Mansardenwohnungen von je 2 Zimmern, Küche und Keller auf 1. Oktober zu vermieten. Näheres im 2. Stock.

*3.1. **Schützenstraße 98** ist im 2. Stock eine schöne Wohnung, bestehend aus 3 Zimmern, Küche und Zugehör nebst Gartenanteil, auf 1. Oktober zu vermieten. Zu erfragen im 3. Stock daselbst.

— **Sofienstraße 56** ist eine schöne Wohnung von **4—5 Zimmern** auf 1. Oktober zu vermieten. Näheres im 2. Stock.

— **Viktoriastraße 10** ist im 3. Stock eine schöne 4—5 Zimmerwohnung samt allem üblichen Zubehör sofort oder später zu vermieten. Näheres parterre.

* **Waldstraße 85** ist eine schöne, neu hergerichtete Mansardenwohnung von 2 Zimmern, Küche und Keller, nach der Straße gehend, wenn gewünscht mit Kochgas, sogleich oder später zu vermieten. Näheres im Laden.

— **Werderstraße 11** sind zwei 3 Zimmerwohnungen, eine Wohnung mit Balkon, samt Zugehör, Koch- und Leuchtgas eingerichtet, auf 1. Oktober zu vermieten. Zu erfragen Werderstraße 11, parterre.

— **Wilhelmstraße 55** ist eine schöne Mansardenwohnung, bestehend aus 2 Zimmern, Küche, Keller, mit Kochgas und Glasabschluß, per sofort oder auf 1. August zu vermieten. Näheres im Laden daselbst.

— **Winterstraße** ist im Vorderhaus, 2. Stock, eine geräumige **3 Zimmerwohnung** mit Koch- und Leuchtgas nebst Zugehör auf **sofort** oder **später** zu vermieten. Näheres Marienstraße 70 II.

— **Yorkstraße 18,** parterre, ist eine schöne 4 Zimmer-Wohnung mit Küche, Bad und sonstigem Zubehör auf sogleich oder später zu vermieten. Ebenso im 4. Stock eine Wohnung von 3 Zimmern, Küche und Keller. Näheres Yorkstraße 26 oder **Luisenstraße 2.**

* **Zähringerstraße 15** ist eine schöne Wohnung von 2 Zimmern nebst Küche und Keller, mit Kochgas eingerichtet, auf 1. Oktober zu vermieten. Näheres im Laden daselbst.

— Schöne Wohnungen von **2** und **3 Zimmern** auf 1. Oktober zu vermieten. Näheres Essenweinstraße 12, 1. Stock rechts.

— Auf sogleich oder später ist eine 3 Zimmerwohnung im Querbau, 2 Treppen hoch, jedes Zimmer mit besonderem Eingang, an ruhige Leute zu vermieten: Kaiserstraße 56.

---

* Eine freundliche Hinterhauswohnung von 2 Zimmern, geräumigem Vorplatz und Küche ist auf 1. Oktober an eine kleine, einfache Familie billig zu vermieten. Wasser und Ausguß vor der Wohnung. Näheres Karl-Friedrichstraße 3 im Laden links.

Kaiserstraße 225,

eine Treppe, ist im Vorderhaus eine Wohnung von 5 Zimmern, 1 Mansarde, Küche und Keller, für einen **Anwalt, Zahnarzt** oder auch zu **sonstigen Bureaux** geeignet, per 1. Oktober zu vermieten. Zu erfragen im 1. Stock bei

Schwarz, Kunsthandlung.

— Auf 1. Oktober ist eine freundliche, geräumige

5 Zimmerwohnung

mit Alkov und Zubehör anderweitig zu vermieten. Näheres Kaiserstraße 56 bei **G. Lasye.**

Schöne 2 Zimmerwohnung

auf sofort oder später zu vermieten. Näheres Sofienstraße 56, 2. Stock.

Lessingstraße 56

ist im 2. Stock eine schöne Wohnung von 3 Zimmern, auf die Straße gehend, mit allem Zubehör auf den 1. Oktober zu vermieten. Zu erfragen im 1. Stock. *2.2.

Kronenstraße 53

ist eine Wohnung im Hinterhaus, 2. Stock, bestehend aus 2 Zimmern, Küche, Keller, mit Glasabschluß per sofort oder später zu vermieten. Zu erfragen im 3. Stock im Vorderhaus.

Zähringerstraße 32

ist im **2. Stock** eine Wohnung, bestehend aus **2 größeren Zimmern, Alkov, Küche** nebst Zugehör, **sogleich** oder auf **1. Oktober** zu vermieten. Näheres im Laden. *

---

7 Zimmerwohnung,

geräumig und ohne Vis-à-vis, nebst allem Zugehör und Gartenbenützung ist Nowacks-Anlage 7 zu vermieten. Näheres parterre. *2.1.

Zu vermieten

auf 1. Oktober in ruhigem Hause im 2. Stock eine freundliche 3 Zimmerwohnung nebst Zugehör. Zu erfragen Rüppurrerstraße 40 im Laden. *3.2.

---

3 Zimmerwohnung

im 2. Stock mit Balkon und Veranda, Küche, Keller, Gas, mit oder ohne Mansarde, auf 1. September oder später zu vermieten. Näheres Brauerstraße 1, 4. Stock rechts. *

Gottesauerstraße 29

ist eine Hinterhauswohnung im 1. Stock billig zu vermieten.

Zu vermieten.

*3.1. **Werderstraße 84** ist eine freundliche Wohnung von 3 Zimmern, Küche mit Kochgas, Keller und Mansarde auf 1. Oktober zu vermieten. Zu erfragen im 3. Stock daselbst. Ebendaselbst ist eine freundliche **Werkstätte,** für einen Tapezier geeignet, auf sogleich oder später billig zu vermieten

---

Per 1. Oktober

wird in dem Eckhause Herrenstraße 17 eine Wohnung, bestehend aus 3 event. 4 Zimmern (auf die Kaiserstraße gehend) frei. Die Wohnung eignet sich vermöge ihrer günstigen Lage für ein Bureau. Näheres Ecke Kaiser- und Herrenstraße im Eckladen.

Gerwigstraße 43

ist eine Mansardenwohnung, bestehend aus 2 Zimmern, Küche und Keller, auf 1. Oktober billig zu vermieten. Näheres im 2. Stock rechts. —

5.1. **Werderstraße 72**

sind 2 Wohnungen, bestehend aus je 2 Zimmern, Küche und Zubehör, zu vermieten. Näheres parterre.

---

*3.1. **Schöne 3 Zimmerwohnungen,**

eine im 2. und eine im 4. Stock, mit Koch- und Leuchtgas, Klosett, Balkon, Bad, Küchenveranda und Speicherkammer **an kleine, ordnungsliebende** Familien sehr preiswert auf **sofort oder später** zu vermieten. Näheres Kriegstraße 174 im 1. Stock.

Werderstraße 55

ist eine schöne, freundliche Wohnung von 2 Zimmern, Küche und Keller auf 1. Oktober oder früher zu vermieten. Näheres im 2. Stock. *2.1.

Laden zu vermieten.

* **Kaiserstraße 38** ist ein geräumiger Laden mit anstoßendem Zimmer 2c., worin schon viele Jahre ein Schuhgeschäft betrieben wird, preiswert zu vermieten. Näheres daselbst im 2. Stock.

In bester Geschäftslage,

nächst der Kaiserstraße, sind die beiden

Läden

mit 2 Schaufenstern mit Nebenräumen auf 1. Oktober zu vermieten. Zu erfragen Waldstraße 38, 3. Stock beim Eigentümer. *

Laden mit Wohnung zu vermieten.

2.1. Schützenstraße 2 ist auf sofort ein Laden mit Wohnung zu vermieten. Zu erfragen Fasanenstraße 19 im 1. Stock.

Ein Ladenlokal,

auch als Bureau passend, mit oder ohne Lagerräume, ist sofort zu vermieten. Näheres Gartenstraße 16b, Hinterhaus, 3 Stock links.

Als Werkstätte zu vermieten

sind ein größeres und ein kleines Parterrezimmer im Hinterhaus auf sofort oder später. Näheres Markgrafenstraße 38, am Lidellplatz. 4.1.

Werkstätte mit Parterrewohnung

von 4 großen Zimmern in der Scheffelstraße auf 1. Oktober billig zu vermieten. Näheres Schillerstraße 33 im Laden. *

Atelier

auf sofort zu vermieten. Näheres Weinbrennerstraße 13, 1. Stock, oder Kriegstraße 176, 3. Stock.

Atelier mit Zimmer

sofort oder später und eine **Werkstätte** sind billig zu vermieten. Näheres Belfortstraße 7, 2. Stock.

Stallung zu vermieten.

— Stallung für 3 Pferde mit Heuspeicher und 2 Burschenzimmern per sofort zu vermieten. Näheres Uhlandstraße 34 im Laden.

Wohnungs-Gesuch.

* Ein kinderloses Ehepaar sucht eine modern eingerichtete 3 Zimmerwohnung in freier Lage (Südstadt oder Oststadt). Offerten mit Preisangabe unter Nr. 4783 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Zu mieten gesucht:

Oststadt, nahe der Bernharduskirche, helle 4 Zimmer-Wohnung mit Zubehör auf 1. September oder 1. Oktober. Offerten mit Preisangabe unter Nr. 4778 an das Kontor des Tagblattes erbeten. *3.1.

2—3 leere Zimmer

*3.3. in ruhigem guten Hause für längere Zeit von einem einzelnen Herrn zu mieten gesucht. Offerten unter Nr. 4750 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Geschäft zu übernehmen gesucht.

* Eine gebildete Kaufmannswitwe (tüchtige Verkäuferin) wäre geneigt, ein kleines, gut gehendes Geschäft inkl. Wohnung zu übernehmen. Branche einerlei. Offerten unter Nr. 4781 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Zimmer zu vermieten.

Ein gut möbliertes Zimmer, eventl. auch Wohn- und Schlafzimmer, in gutem Hause, bei kleiner Familie an soliden Herrn auf 1. August zu vermieten. Näheres Friedrichsplatz 4, 1 Treppe rechts. *

*2.1. Ritterstraße 30 sind zwei schön möblierte **Zimmer** (Wohn- und Schlafzimmer, parterre) in ruhigem Hause für sofort oder später zu vermieten. Näheres parterre.

* Luisenstraße 67, 3. Stock rechts, ist ein schön möbliertes Zimmer an solide Arbeiter sofort oder später zum Preise von 8 ℳ per Monat zu vermieten.

* In nächster Nähe des Schloßplatzes, im Zentrum der Stadt, ist ein gut möbliertes

Wohn- und Schlafzimmer

sofort zu vermieten: Zirkel 28, 3. Stock.

Ein hübsch möbliertes Zimmer

ist auf sofort zu vermieten. Näheres Ritterstraße 10/12 im Laden.

Fein möbliertes, großes Zimmer

auf **sofort** zu vermieten: Amalienstraße 51 II. —

Bürgerstraße 6,

2. Stock rechts, ist ein hübsch möbliertes Zimmer sofort zu vermieten. *

Zwei gut möblierte Zimmer,

das eine mit separatem Eingang, sofort billig zu vermieten: Rüppurrerstraße 2, 3 Treppen (Café Grünwald). *3.1.

Kaiserstraße 177,

Hinterhaus, 1 Treppe links, ist ein **möbliertes Zimmer** sogleich zu vermieten. *

Ein gut möbliertes Zimmer

mit Pension an Beamten oder Kaufmann sofort oder auf 15. Juli zu vermieten: Waldhornstraße 21, 3. Stock links. *2.1.

Möbl. Mansardenzimmer

sofort zu vermieten: Marienstraße 32, eine Treppe hoch. *

Gut möbliertes Zimmer.

* Ein gut möbliertes Zimmer ist sofort an einen besseren, soliden Herrn zu vermieten: Waldstraße 6, Seitenbau, 4. Stock. Anzusehen am Nachmittag.

Mansarden,

zwei schöne, leere, sofort oder später zu vermieten: Waldstraße 73, 2. Stock. *

Gemütliches Heim

findet ein Herr bei einer geb. Witwe, wo 1—2 gut möblierte Zimmer zu vermieten sind. Lage kann event. verändert werden in beliebes Stadtviertel. Zu erfragen Kapellenstraße 72, 3. Stock. *

10000 Mark

als II. Hypotheke gegen dreifache Sicherheit von pünktlichem Zinszahler aufzunehmen gesucht. Gefl. Offerten unter Nr. 4780 an das Kontor des Tagblattes erbeten. *

12000 Mark gesucht

als II. Hypotheke zu $4^3/_4$—5 % auf ein Haus in guter Vermietlage. Schätzung 60 000 Mk., I. Hypotheke zu 36 000 Mk., III. Hypotheke 3000 Mk., Miete 3600 Mk. Gefl. direkte Offerten unter Nr. 4782 an das Kontor des Tagblattes erbeten. *3.1.

Dienst-Antrag.

* Per sofort wird ein anständiges Mädchen, das gut bürgerlich kochen kann und auch etwas Hausarbeiten mit übernimmt, gesucht. Gute Behandlung und guter Lohn zugesichert. Näheres Markgrafenstraße 49 (Wirtschaft).

Weißnäherinnen,

geübte, zum sofortigen Eintritt gesucht.

Otto Fischer, Hoflieferant,
Ausstattungsgeschäft,
3.1. Kaiserstraße 130.

Gesucht:

tüchtige, redegewandte **Dame** für den Vertrieb eines feinen, leicht verkäuflichen Artikels **gegen hohe Provision.** Kaution von ca. 1000 Mk. muß gestellt werden. Offerten unter Nr. 4785 an das Kontor des Tagblattes erbeten. *3.1.

Mädchen-Gesuch.

* Ein braves, fleißiges Mädchen wird für häusliche Arbeiten bei guter Behandlung auf 1. August gesucht. Näheres Kronenstraße 3 im 3. Stock links.

Eine jüngere, tüchtige Restaurationsköchin

kann auf 15. Juli oder 1. August bei gutem Lohn eintreten.

Restauration zum „Trompeter von Säckingen",
* Kaiser-Allee 9.

Dienstmädchen,

sauberes, fleißiges, das kochen kann, wird nach auswärts per 15. Juli gesucht. Lohn 25 ℳ per Monat. Gefl. Offerten unter Nr. 4767 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Mädchen-Gesuch.

— Ein Mädchen wird für häusliche Arbeiten **sogleich** oder **später** zu kleiner Familie gesucht: Marienstraße 70 II.

Ein ordentliches Hausmädchen

findet auf sofort gut bezahlte Stelle. Näheres Kaiserstraße 21. *

Gesucht

eine solide **gesetzte Person** als **Stütze und für häusliche Arbeiten.** Dieselbe muß gut bürgerlich kochen können und Liebe zu Kindern haben. Gehalt nach Uebereinkunft. Offerten unter Nr. 4775 an das Kontor des Tagblattes erbeten. *2.1.

Köchin gesucht.

*2.1. Eine tüchtige Köchin wird sogleich gesucht. Näheres im Gasthaus zur **„Stadt Pforzheim".**

Mädchen-Gesuch.

*2.1. Ein braves, reinliches Mädchen für Hausarbeit zu kleiner Familie gesucht: Nowacks-Anlage 7, parterre.

W. Ein Zimmermädchen,

welches gut nähen und bügeln kann, sucht sofort bei hohem Lohn

J. Wolfarth's Bureau,
Adlerstraße 39.

Kindermädchen-Gesuch.

Junges Mädchen, welches Liebe zu Kindern hat, wird per sofort gesucht: Zirkel 34 im 3. Stock. *

Mädchen-Gesuch.

* Ein Mädchen, welches das Kochen gründlich erlernen will, kann sofort eintreten. Näheres Rudolfstraße 13, parterre.

Mädchen-Gesuch.

* Ein ordentliches, fleißiges Mädchen, welches etwas kochen kann und die häuslichen Arbeiten gerne verrichtet, wird auf 15. Juli gesucht. Zu erfragen Schützenstraße 30 im Laden.

Fleißiges, ehrliches Mädchen

sofort gesucht. Gute Zeugnisse erforderlich. Näheres Luisenstraße 32 im 1. Stock. *

K. Restaurationsköchin,

Buffetanfängerin, Mädchen, welche kochen können, in gute Privat- und Geschäftshäuser sofort und auf 15. d. Mts. gesucht durch Frau **Zymowski-Kühlenthal,** Zähringerstraße 72. *

Stellen finden sofort:

tüchtige Kellnerin, Restaurationsköchin, Zimmer-, Haus- und Küchenmädchen, ebenso ein Zapfbursche nach auswärts, Lohn 40 Mk. **Bureau Schwarz,** Waldhornstraße 21 im 3. Stock. *

Büglerin

auf **Herrenwäsche** für 3—4 Tage in der Woche sofort gesucht. Näheres Durlacher Allee 45 im 1. Stock. *

Spülfrau-Gesuch.

Zur Aushilfe in der Spülküche für Samstag und Sonntag abend eine Frau gesucht.

Café Bauer.

Einlegerin

gesucht bei

Elikann & Baer,
Lachnerstraße 7/9.

Putzfrau,

* eine reinliche, pünktliche, wird für sofort gesucht: Karlstraße 20, parterre.

Putzfrau

gesucht: **Kaiserstraße 112** im Laden links.

2.1. Wir suchen für sofort

5—6 tüchtige Installateure,

auf Schmiedrohrarbeit und Gußrohrverlegung geübt. Bei Bewährung kann später Anstellung als ständiger Arbeiter in Aussicht gestellt werden.

Meldungen mit Angabe der Lohnansprüche sind **baldigst** bei uns einzureichen.

Karlsruhe, den 30. Juni 1906.

Städtisches Gaswerk.

Schuhmacher.

* Ein guter Arbeiter findet dauernde Beschäftigung: Herrenstraße 42.

Schuhmacher-Gesuch.

Ein solider Arbeiter sofort gesucht: Ritterstraße 2.

Lehrling-Gesuch.

* Ein Junge, welcher Lust hat, die Schlosserei zu erlernen, kann sofort eintreten: Karlstraße 74.

Stellen-Gesuche.

* Ein fleißiges, solides Fräulein sucht Stellung als Servierfräulein in kleines Hotel oder besseres Restaurant. Offerten unter **F. S. 12** hauptpostlagernd erbeten.

* Ein fleißiges, tüchtiges **Spülmädchen** gesetzten Alters sucht sogleich eine Stelle, event. auch zur Aushilfe. Dasselbe sieht nicht auf hohen Lohn, sondern auf gute Behandlung. Zu erfragen Brunnenstraße 7, 2. Stock, Hinterhaus rechts.

Mädchen sucht Aushilfstelle

für sofort. Zu erfragen im **Marthahaus.** *

BLB BADISCHE LANDESBIBLIOTHEK
Baden-Württemberg

Stelle-Gesuch.

Besseres, solides, fleißiges Fräulein vom Lande, in allen häuslichen Arbeiten durchaus bewandert, sucht als Stütze in feiner, evangel. süddeutscher Familie auf 1. August Stelle. Gute familiäre Behandlung wird hohem Lohn vorgezogen. Gefl. Offerten unter Nr. 4766 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Gebild. Fräulein,

27 Jahre alt, tüchtig im Haushalt, sucht Stellung zu einz. Herrn oder Dame. Offerten unter Nr. 4769 an das Kontor des Tagblattes erbeten. *2.1.

Zeichner,

Abiturient, sucht über August und September Beschäftigung auf einem Baubureau. Offerten unter Nr. 4776 an das Kontor des Tagblattes erbeten. *

Fräulein

empfiehlt sich im Anfertigen von **Frauen- und Kinderkleidern; Aenderungen** schnell und billig. Näheres Adlerstraße 15, eine Treppe links. *

Eine tüchtige Kleidermacherin

empfiehlt sich im Anfertigen und Umändern der Damengarderobe; schöner Schnitt bei schneller Bedienung und billigsten Preisen. Näheres Kaiserstraße 19 im 3. Stock. *

Kleidermacherin

empfiehlt sich im Anfertigen von Damen- und Kinderkleidern bei billiger Berechnung. Näheres Waldhornstraße 33 im 2. Stock links. *

Tüchtige Schneiderin

empfiehlt sich für in und außer dem Hause. Näheres Kapellenstraße 2, 4. Stock. *

*3.2. Eine gewissenhafte, ausgebildete

Wochenpflegerin

empfiehlt sich. Näheres Sofienstraße 62 III.

Rohrstühle

werden bei billigster Berechnung schön und dauerhaft geflochten: Klauprechtstraße 24, Hinterh., 1. Stock, bei

Frau **Dimpfel,** Stuhlflechterei.

* Karte genügt.

*Unübertroffen schön

werden Kragen zu 5 ₰, Manschetten und Vorhemden zu je 10 ₰ gewaschen und gebügelt, sowie sonstige Wäsche entsprechend billig. Freie Abholung und Zustellung. Neuwaschereі **Hirschstr. 30.**

Rohrstühle

werden zu billigsten Preisen schön geflochten, auch werden **Strohstühle** dauerhaft mit Rohr geflochten bei **Pz. Herold,** Korb- und Sesselflechter, Bürgerstraße 12, Vorderhaus, **3.** Stock. Auf Verlangen wird die Arbeit abgeholt. *

Verloren

wurde eine **Korallenkette** von der Gartenstraße durch die Hirschstraße, Kriegstraße, Herrenstraße. Abzugeben gegen Belohnung: Gartenstraße 47 (Frauenarbeitsschule). *

Verlaufen.

* Ein junger **Fox-terrier,** Männchen, weiß und schwarz gezeichnet, auf den Ruf „Max" hörend, hat sich verlaufen. Der redliche Finder wolle denselben in der Wirtschaft zum **„Goldenen Kopf",** Markgrafenstraße 49, abgeben. Vor Ankauf wird gewarnt.

Hund verlaufen,

Schnauzer, kurzhaarig. Abzugeben **„Goldene Traube",** Steinstraße 17. Vor Ankauf wird gewarnt. *2.1.

Dunkelgrauer Rattenfänger entlaufen.

* Ein wertvoller, dunkelgrauer **Rattenfänger,** pfeffer- und salzfarbig, mit schwärzlicher Brust, **männlich,** auf den Ruf „Schnauzer" hörend, ist am Samstag abend nach 7 Uhr entlaufen. Derselbe hat ein rundgeflochtenes Lederhalsband an mit aufgenietetem Plättchen, worauf der Name des Eigentümers **A. Fiedler, Karlsruhe,** eingraviert ist. Zurückzubringen gegen Belohnung nach Amalienstraße 8, 2. Stock, Karlsruhe. Vor Ankauf wird **strengstens** gewarnt.

Aufforderung!

Der Herr, welcher am Samstag zwischen 5 und 6 Uhr 2 mal in meinem Geschäfte war und aus Versehen einen großen **Farbenkasten** mitnahm, wird aufgefordert, denselben binnen 3 Tagen zurückzusenden oder es erfolgt Anzeige, da Person erkannt.

Felix Kühnel,

Cigarren- und Papierhandlung,
Durlacher Allee 4.

Haus-Verkauf.

* Gut gebautes, dreistöckiges Haus in nächster Nähe des Mühlburger Tores (6 Zimmerwohnungen, Gärtchen) ist billig zu verkaufen. Offerten unter Nr. 4765 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Haus-Verkauf.

Ein stattliches Haus mit großem Garten, 6 Parteien à 3 Zimmer, alles vermietet und gut gehendes Kolonialwaren-Geschäft, Einnahme täglich 50 Mk. ist zu verkaufen. Zwischenhandel ausgeschlossen. Offerten unter Nr. 4779 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Zu verkaufen.

*2.1. Elegantes, neues Vertiko mit Spiegel, fast neuer dreiteil. Kameltaschendiwan, besserer Zimmertisch, neue Stühle mit geflochtener Lehne, Spiegel, fast neuer, hellgrauer Sportliegwagen mit Gummireifen, wird alles sehr billig abgegeben: **Hübschstraße 38,** part., nächst der verlängerten Kriegstr.

* **Diwan,** neu, gut gearbeitet, ℳ 30.—, **Trumeau,** neu und sehr groß, mit stark geschliff. Glas, Säulen und Stufe, ℳ 30.—, eleg. eis. **Kinderbettstelle,** neu, ℳ 12.—, neuer **Salontisch** ℳ 15.— zu verkaufen: Douglasstraße 30, parterre.

* Zwei schöne, polierte

Tische,

nußb., sind billig zu verkaufen: Belfortstraße 7 in der Schreinerei.

* Ein mittelgroßer, gut erhaltener

Eisschrank

ist billig zu verkaufen: Karlstraße 74 im Hinterhaus, 1. Stock.

* Ein kurze Zeit gebrauchter, sehr gut erhaltener

Kinderwagen

nebst Matratzchen ist billig zu verkaufen: Ludwigsplatz 40 a im Laden.

*2.1. Westendstraße 35, 3. Stock, ist ein sehr gut erhaltener, dreiarmiger

Bronzelüster,

für eine Wirtschaft sich eignend, billig zu verkaufen.

Billig zu verkaufen:

2 kompl. bessere Betten, Waschkommode, Spiegelschrank, feiner Tisch und Stühle, schönes Vertiko, einfaches Bett, Herd mit Rohr, Schreibtisch, 2 gute Haarmatratzen und Federnbett mit Kissen. Anzusehen von 8—11 und 2—7 Uhr: Seubertstraße 2, beim Schlachthof. *3.1.

Billig zu verkaufen:

Spiegel, Sofa, Sessel, Nachttisch, Bett mit Bettwerk. Näheres Körnerstraße 10. *

Zu verkaufen

ein noch fast neuer **Sportwagen,** zweisitzig, sowie ein **Liegwagen.** Näheres bei **Nik. Graf,** Sofienstraße 56. *

Einspänner-Pritschenwagen,

noch gut erhaltener, wird billig abgegeben. Näheres bei **Götz,** Wagnermeister, Morgenstraße 25. *3.3.

4 große Schaufenster-Roll-Läden

mit Zubehör billigst abzugeben: Kaiserstraße 150 im Laden, vis-à-vis der Hauptpost.

Motorrad,

wenig gefahren und tadellos funktionierend, 2¾ PH (Neckarsulm) ist billig zu verkaufen: **Sofienstr. 85,** parterre. Händler verbeten. 3.1.

Herde-Verkauf.

* Gut erhaltener Herd mit Kupferschiff 20 ℳ, ein solcher mit Blechschiff für 15 ℳ zu verkaufen: Schillerstraße 4, Hof.

Zuber,

sehr groß und oval, zum Einstampfen von Früchten, wird samt Stößer billig abgegeben: Kaiserstraße 112, 3. Stock. *

Haus zu kaufen gesucht.

* In **südwestlicher** oder **westlicher Stadtlage** wird ein **3—4 Zimmerhaus,** jedoch nur **bis zum Mühlburgertor,** bei **hoher Anzahlung** zu kaufen gesucht. **Hof- und Hausgärtchen** erwünscht. Offerten nur von **Selbstverkäufern** unter Nr. 4770 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Bauplatz,

nicht so groß, lastenfrei oder wenig belastet, wird gegen eine Hypotheke zu kaufen gesucht. Offerten unter Nr. 4764 im Kontor des Tagblattes abzugeben.

Rentable Bäckerei

in guter Lage von zahlungsfähigem Bäcker **zu kaufen oder zu pachten gesucht.** Offerten mit genauen Angaben unter Nr. 4784 an das Kontor des Tagblattes erbeten. *3.1.

Zu kaufen gesucht

eine gut erhaltene **Bade-Einrichtung** (Wanne und Ofen). Offerten nach Karl-Wilhelmstraße 40, 2. Stock, **Leonoff,** erbeten. *

* Gut erhaltener

Kleider-Koffer

zu **kaufen gesucht.** Offerten unter Nr. 4774 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Ein kleinerer Milchhandel

wird gesucht. Offerten unter Nr. 4777 an das Kontor des Tagblattes erbeten. *

Pianinos von Ed. Seiler,

Liegnitz

zählen zu den vollkommensten Instrumenten des deutschen Pianofortebaues.

Ausgezeichnet durch geschmackvolle Gehäuse, Tonschönheit und Solidität ist dieses Fabrikat einer der größten, leistungsfähigsten und bestgeleitetsten Pianofortefabriken in Bezug auf **Preiswürdigkeit und bleibendem inneren Wert unerreicht.**

Die Preise der courantesten Seiler Pianos stellen sich:

Höhe	schwarz	nussb.	eichen
125 cm	ℳ 625.—	ℳ 650.—	ℳ 650.—
128 cm	ℳ 675.—	ℳ 700.—	ℳ 700.—
128 cm (mod. Stil)		ℳ 725.—	ℳ 725.—
132 cm (reiche Ausst.)		ℳ 775.—	

Mignon-Flügel

160 cm lg., el. schw. Ausst. ℳ 1250.—.

Auf Verlangen **Katalog u. Probelieferung** durch den Vertreter

H. Maurer,

Großherzogl. Hoflieferant,

Pianolager, Karlsruhe i. B.
Friedrichsplatz 5.

Ital. Gurken, Gurken, Gurken

heute ein Waggon eingetroffen,

beste Sorte für Salat, sowie zum Einmachen zu sehr billigen Preisen verkauft auf dem Wochenmarkt

J. Della Bona, Erbprinzenstraße 28.

Den Liebhabern österr. Regiefabrikate

zur gefl. Nachricht, daß ich außer **österr. Cigaretten** und **Tabake**, jetzt auch die beliebtesten **Cigarrensorten** auf Lager halte. Desgleichen reiche Auswahl in sonstigen **deutschen und ausländ. Cigarren und Cigaretten** zu billigen Preisen.

L. Wehrli, Cigarrengeschäft,
Waldstraße 4, neben dem „Roten Haus".
Gute Quelle für Wiederverkäufer. *

Ganz seidene engl.

Trauer-Crêpes

in vorzüglichen Qualitäten empfiehlt

L. Ph. Wilhelm,

7.5. Kaiserstraße 205.

Für die Reise

empfehle ich in riesiger Auswahl:

Touristen- und Tennis-Anzüge,
Joppen- und Beinkleider,
Wetter-Pelerinen
Spezialmarke „Vogesia",
Paletots, Havelocks 2c.

zu bedeutend ermäßigten Preisen.

N. Breitbarth,

Karlsruhe,
Ecke Kaiser- und Herrenstraße.
Telephon 1512.
Mitglied des Rabatt-Spar-Vereins.

Gustav Boegler, Kurvenstraße 13.

— Preisgekrönt mit Ehrendiplom, goldene, silberne und bronzene Medaillen. — Liefere die Apparate unter Garantieleistung für vorzügliche Wirkung und 14tägiger Probezeit. In Karlsruhe allein hundertfältig erprobt und **bestens** bewährt. — Prospekt gratis.

[5]III.

Erweiterung des Sprechbereichs.

Vom 10. Juli ab ist Karlsruhe zum **unbeschränkten** Sprechverkehr mit nachstehenden Anstalten der Schweiz gegen **2 Mk.** Gesprächsgebühr zugelassen:

Aigle, Amsteg-Silenen, Arosa, Aubonne, Avenches, Azmoos, Bex, Balterswil, Bäretswil, Bazenheid, Beatenberg, Beckenried, Begnins, Brienz, Biasca, Bissone, Boudry, Brenets, les, Bubikon, Bulle, Bütschwil, Chatel St. Denis, Chiasso, Churwalden, Colombier (Neuch.), Cossonay, Convet, Cully, Davos-Platz, Diessenhofen, Düdingen, Dussnang, Ebnat-Kappel, Echallens, Egg, Eglisau, Engi, Erlenbach (Simmenthal), Erstfeld, Eschenbach (St. Gallen), Escholzmatt, Fahrwangen, Faido, Fischenthal, Flims, Frutigen, Gams, Gersau, Göschenen, Gossau (Zürich), Grindelwald, Großwangen, Grüsch, Hinwil, Hombrechtikon, Huttwil, Ilans, Ins, Kalchofen, Klingnau, Koblenz, Koppigen, Lachen, Läufelfingen, Lauterbrunnen, Leissigen, Leysin, Linthal, Locarno, Lungern, Magadino, Marthalen, Martigny-ville, Mendrisio, Merligen, Mézières, Monthey, Moudon, Mühlehorn, Müllheim, Muotathal, Muri (Aarg.), Näfels-Mollis, Neuendorf, Necker, Niederbipp, Niederurnen, Noiraigue, Oberendingen, Oberriet, Orbe, Oron, Payerne, Ponte-Tresa, Rebstein, Reichenau, Romont, Rothkreuz, Roveredo, St. Aubin (Neuchâtel), St. Cergue, St. Peterzell, Schänis, Schleitheim, Schuls, Schwarzenegg, Seengen, Sennwald, Sentier, le, Siebnen, Stammheim, Sils (Engadin), Sitten (Sion), Spiez, Steckborn, Stein a. Rh., Sumiswald, Steinen (Schwyz), Tesserete, Thusis, Unterhallau, Unteriberg, Vallerbe, Vättis, Verriéres, les, Waldkirch, Wallenstadt, Wängi (Thurgau), Wattenwil, Weesen, Welschenrohr, Yverdon, Zell, Zuoz, Zuzwil, Zweisimmen.

Personalnachrichten aus dem Ober-Postdirektionsbezirk Karlsruhe (Baden.)

Angenommen

als Telegraphen-Hilfsmechaniker: Adolf Schmidt in Karlsruhe;

als Telegraphengehilfin: Anna Reichert in Mannheim.

Etatsmäßig angestellt:

die Telegraphengehilfin Helene Völker in Mannheim.

Ernannt

zum Postassistenten: der Postgehilfe Friedrich Kirchhofer in Bruchsal.

Versetzt:

die Postassistenten Heinrich Auchter von Steinbach nach Heidelberg, Wilhelm Brander von Mannheim nach Weinheim, Franz Filzinger von Heidelberg nach Seckach, Rudolf Herbel von Külsheim nach Schönau (Amt Heidelberg), Karl Meyer von Heidelberg nach Weinheim, Ludwig Rödlingshöfer von Schwetzingen nach Mannheim.

Ausflug nach Bergzabern,

Luftkurort,

einem der schönsten Punkte der Pfalz.

Günstigste Zugverbindung für Karlsruhe.

Näheres durch die

20.12. **Kurverwaltung.**

27. Sitzung. **I. Kammer.**

Tagesordnung

auf

Donnerstag, den 12. Juli 1906,

vormittags ½10 Uhr.

1. Anzeige neuer Einläufe.
2. Beratung des Berichts der Budgetkommission zu der summarischen Nachweisung über den Fortgang des Eisenbahnbaues in den Jahren 1904 und 1905 und den hiefür aus Mitteln der Eisenbahnschuldentilgungskasse bestrittenen Aufwand.
   Berichterstatter: Geheimerat Honsell.
3. Beratung des Berichts der Petitionskommission über die Petition der Stadtgemeinde Neustadt, um Aufhebung des Entfernungszuschlags für die Zahnradstrecke der ganzen Höllentalbahn betreffend.
   Berichterstatter: Geheimer Kommerzienrat Reiß.
4. Beratung des mündlichen Berichts der Kommission für Eisenbahnen und Straßen über die Petition der Gemeinde St. Blasien und anderer, um Erbauung einer Bahn St. Blasien—Rheintal betreffend.
   Berichterstatter: Geheimer Kommerzienrat Sander.
5. Beratung der Berichte der gleichen Kommission über:
   a. die Petition der Stadt Meersburg in Verbindung mit den Petitionen der Gemeinden Stetten, Riedelsweiler, Baitenhausen, Daisendorf, Kippenhausen, Immenstaad, Hagnau und Konstanz, die Erbauung einer Eisenbahn von Uhldingen nach Meersburg;
   b. die Petition der Stadt Stockach und 39 weiterer Gemeinden, Fortsetzung der Eisenbahn von Frickingen über Owingen nach Stockach;
   c. die Petition der Gemeinden des Deggenhauser Tals, um Herstellung einer Verbindungsbahn Mimmenhausen-Pfullendorf;
   d. die Petition des Eisenbahnkomitees Sohl, um Herstellung einer Bahn von Frickingen über Herdwangen—Aach Linz—Pfullendorf;
   e. die Petition des Gemeinderats Aach und 79 anderer Gemeinden, die Verbindung der Bodenseebahn mit der Schwarzwaldbahn Engen—Wahlwies—Espasingen betreffend;
   f. die Petition der Stadtgemeinde Stockach und einer Anzahl Gemeinden aus dem Amtsbezirk Stockach, Meßkirch und Ueberlingen, Fortsetzung der Bahn von Renzingen nach Engen betreffend;
   g. die Petition einer Anzahl Gemeinden aus dem Amtsbezirk Engen und Konstanz, Erbauung einer normalspurigen Lokalbahn von Singen über Hilzingen nach Thengen betreffend (Randenbahn);
   h. Petition einer Anzahl Gemeinden aus dem Amtsbezirk Konstanz, die Gewährung eines Zuschusses zur Erbauung einer Bahn von Radolfzell nach Oehningen betreffend (Höribahn).
   Berichterstatter für a.—h.: Freiherr von Stotzingen.

Stadtgarten-Theater. Auf die heutige Aufführung der beliebten Operette „Das süße Mädel" machen wir speziell aufmerksam. Morgen Mittwoch kommt die im vergangenen Sommer mit so großem Beifall aufgenommene Operette „Der Rastelbinder" von Franz Lehar zur Darstellung. Den Wolf Bär Pfefferkorn bringt Herr Gilzinger, den Milosch Herr Rohr, den Janku Herr Schulz und den Glöppler Herr Großmann zur Darstellung. Die weiblichen Hauptrollen liegen in den Händen von Frl. Zeigler, Frl. Reisinger, Frl. Kuhn und Frl. Richter. Die Besetzung der Kinderrollen ist wie im vorigen Jahre.

Ihre Königlichen Hoheiten kamen am Samstag vormittag 8⁵⁰ Uhr von Baden-Baden hier an und reisten 9⁸⁵ **Uhr abends** wieder dorthin zurück.

Karlsruhe, den 7. Juli.

Bei der **Landesversicherungsanstalt Baden** sind im Monat Juni 1906 457 Rentengesuche (26 Alters- u. 431 Invaliden- bezw. Krankenrentengesuche) eingereicht u. 381 Renten (25 + 329 + 27) bewilligt worden. Es wurden 48 Gesuche (1+47) abgelehnt, 458 (15 + 443) blieben unerledigt. Außerdem wurden im schiedsgerichtlichen Verfahren — Alters-, 4 Invaliden- und 1 Krankenrente zuerkannt. Bis Ende Juni 1906 sind im ganzen 58 380 Renten (9772 Alters-, 42 014 Invaliden- und 1544 Krankenrenten) bewilligt bezw. zuerkannt worden. Davon kamen wieder in Wegfall: 27 280 (6823 + 19147 + 1310), so daß auf 1. Juli 1906: 26 050 Rentenempfänger vorhanden sind (2949 Alters-, 22 867 Invaliden- und 234 Krankenrenten). Verglichen mit dem 1. Juni 1906 hat sich die Zahl der Rentenempfänger vermehrt um 143 (—12 Alters-, 137 Invaliden- und 18 Krankenrentner). Die Rentenempfänger beziehen Renten im Gesamtjahresbetrage von 3 750 396 M. 06 Pf. (mehr seit 1. Juni 1906 24 207 M. 25 Pf.). Der Jahresbetrag für die im Monat Juni 1906 bewilligten Renten berechnet sich, und zwar für 25 Altersrenten auf 3796 M. 20 Pf., 333 Invalidenrenten auf 54 070 M. 20 Pf., 28 Krankenrenten auf 4695 M. 60 Pf., somit Durchschnitt für eine Altersrente 151 M. 81 Pf., für eine Invalidenrente 162 M. 37 Pf. und für eine Krankenrente 167 M. 67 Pf. Für sämtliche bis 1. Januar 1906 bewilligten Renten betrug der durchschnittliche Jahresbetrag einer Altersrente 137 M. 27 Pf., einer Invalidenrente 143 M. 74 Pf., einer Krankenrente 155 M. 48 Pf. Beitragserstattungen wurden im Monat Juni 1906 angewiesen infolge Heirat weiblicher Versicherter in 366 Fällen 15 407 M.; infolge Todes versicherter Personen in 63 Fällen 4793 M., infolge Unfalles versicherter Personen in 2 Fällen 81 M. (Karlsr. Ztg.)

Ernennungen, Versetzungen, Zuruhesetzungen rc.

der etatmäßigen Beamten der

Gehaltsklassen H bis K,

sowie

Ernennungen, Versetzungen rc.

von nichtetatmäßigen Beamten.

Aus dem Bereiche des Großh. Ministeriums des Großh. Hauses und der auswärtigen Angelegenheiten.

— Staatseisenbahnverwaltung. —

Befördert:

zum Stationsvorsteher:

Eisenbahngehilfe Heinrich Meny in Geisingen;

zum Stationsaufseher:

Eisenbahngehilfe Karl Meinzer in Neureuth.

Etatmäßig angestellt:

Telegraphenmeister Jakob Beisel in Waldshut.

Bestätigt:

als Eisenbahngehilfin:

die Anwärterin Elsa Schroff von Offenburg.

Versetzt:

die Eisenbahnassistenten:

Johann Bickel in Immendingen nach Schaffhausen
Ludwig Grimm in Steinen nach Neustadt i. Schw.
Ludwig Häfner in Maxau nach Immendingen
August Gäßler in Rastatt nach Weinheim
Heinrich Knauer in Kehl nach Ladenburg;

die Eisenbahngehilfen:

Albert Weiser in Karlsruhe nach Emmendingen
Philipp Wanner in Wiesloch nach Bruchsal
Alfred Biedermann in Bruchsal nach Wiesloch
August Honikel in Mannheim nach Geroldshausen
Franz Gaukel in Geroldshausen nach Mannheim
Hans Ehren in Ihringen nach Murg;

die Bureaugehilfen:

Heinrich Heid in Kehl nach Rheinau
Joseph Kaiser in Mosbach nach Rastatt
Ludwig Hoffmann in Appenweier nach Heidelberg.

Zuruhegesetzt:

Lokomotivführer Vinzenz Silberzahn in Konstanz.

Aus dem Bereiche des Großh. Ministeriums der Justiz, des Kultus und Unterrichts.

Etatmäßig angestellt:

Kanzleigehilfin Rosa Hochstetter beim Notariat Mosbach II als Bureauassistentin
Aufseher Hermann Mayer beim Landesgefängnis Bruchsal
Wärter Michael Jaszkowsky an der Universitätsirrenklinik Heidelberg.

Beamteneigenschaft verliehen:

der Schreibgehilfin Johanna Friedmann beim Amtsgericht Mannheim.

Versetzt:

Aktuar Friedrich Olbert bei der Staatsanwaltschaft Karlsruhe zum Amtsgericht daselbst.

Zugewiesen:

die Aktuare:

Karl Koch beim Amtsgericht Villingen der Staatsanwaltschaft Offenburg
Egon Edinger bei der Staatsanwaltschaft Pforzheim dem Amtsgericht Karlsruhe
Ludwig Endres beim Amtsgericht Karlsruhe zur Staatsanwaltschaft daselbst
Joseph Kreimes beim Notariat Hockenheim dem Notariat Pforzheim III
Otto Link beim Notariat Pforzheim I zum Amtsgericht Bruchsal;
Hilfsaufseher August Emig beim Amtsgefängnis Pforzheim dem Amtsgefängnis Mannheim.

Zurückgenommen:

die Versetzung des Aktuars Otto Hofmann beim Landgericht Waldshut zum Notariat Pforzheim III.

Entlassen auf Ansuchen:

Aktuar Adolf Meyer beim Amtsgericht Baden.

Aus dem Bereiche des Großh. Ministeriums des Innern.

Zuruhegesetzt:

Polizeisergeant Sylvester Weingärtner und
Schutzmann Heinrich Mitsch in Mannheim.

Entlassen (auf Ansuchen):

Schutzmann Karl Pfaller und
Schutzmann Max Schlosser in Mannheim.

— Großh. Landesgewerbeamt. —

Enthoben:

wurde Gewerbeschulaspirant Heinrich Schlörer, Volontär an der Gewerbeschule Bretten auf Ansuchen.

— Großh. Verwaltungshof. —

Die Beamteneigenschaft verliehen:

der Berta Braun, Wärterin an der Heil- und Pflegeanstalt in Pforzheim
der Marie Berger, Wärterin an der Heil- und Pflegeanstalt in Pforzheim.

Aus dem Bereiche des Großh. Ministeriums der Finanzen.

— Steuerverwaltung. —

Ernannt:

Bureaugehilfe Joseph Thomas beim Großh. Finanzamt Schwetzingen zum Kanzleiassistenten daselbst.

Gestorben:

Steueraufseher Reinhold Böck in Altenheim
Steuererheber Florian Bleyer in Au i. M.
Steuererheber Joseph Mutter in Niederwihl.

— Zollverwaltung. —

Ernannt:

Grenzaufseher Karl Ludwig in Basel zum Revisionsaufseher.

Versetzt:

die Finanzassistenten:

Karl Epp in Stockach und
Karl Zimmermann in Karlsruhe nach Pforzheim
Untersteueramtsassistent Simon Steidle in Basel nach Singen zur Versehung einer Bureauassistentenstelle
Nebenzollamtsassistent Leopold Wiedemann in Singen nach Basel zur Versehung einer Bureauassistentenstelle
Postenführer Friedrich Wilhelm Elser in Uttenhofen nach Ebringen;

die Grenzaufseher:

Karl Buttmi in Uttenhofen nach Weil
Valentin Ködel in Weisweil nach Stetten
Oskar Stemmer in Obersäckingen nach Basel
Theodor Martin in Schlatt a. R. nach Erzingen
Oswald Albiez in Erzingen nach Waldshut
Zolleinnehmer Leopold Heim beim Nebenzollamt Konstanz, Kreuzlinger Tor, zum Nebenzollamte Konstanz, Emmishofer Tor.

Etatmäßig angestellt:

Grenzaufseher Heinrich Holzinger in Badisch-Rheinfelden.

Gestorben:

Grenzaufseher Johann Müller in Basel.

Personalnachrichten aus dem Bereiche des Schulwesens.

1. Befördert bezw. ernannt:

Dietsche, Karl, Unterlehrer in Karlsruhe, wird Hauptlehrer daselbst
Schlager, Friedrich, Schulverwalter in Sattelbach, Amts Mosbach, wird Hauptlehrer daselbst.

2. Versetzt:

Bayer, Wilhelm, Unterlehrer, von Reichenbach, Amts Triberg, nach Mühlbach, Amts Eppingen
Geier, Otto, Hilfslehrer in Reichenbach, Amts Triberg, wird Unterlehrer daselbst
Maurer, Karl, Unterlehrer, von Mühlbach nach Villingen
Schaich, Marie, Schulkandidatin, als Hilfslehrerin nach Heiligenberg, Amts Pfullendorf
Sigwart, Frieda, Schulkandidatin, als Hilfslehrerin nach Singen, Amts Konstanz
Stein, Auguste, bleibt als Hilfslehrerin in Bruchsal und kommt nicht nach Villingen.

2. In den Ruhestand tritt:

Dürk, Johann, Hauptlehrer in Hockenheim, Amts Schwetzingen. (Karlsr. Ztg.)

Schwurgericht.

Karlsruhe, 9. Juli.

1. Körperverletzung mit nachgefolgtem Tod.

Die Sitzungen des Schwurgerichts für das III. Quartal 1906 nahmen heute ihren Anfang. Der Vorsitzende, Landgerichtsrat Dr. Schick, eröffnete um 9 Uhr die Tagung. Er begrüßte die Geschworenen und gab ihnen die übliche Belehrung über ihre Rechte und Pflichten bei Ausübung des Geschworenenamts. Darnach wurde die Geschworenenbank gebildet, die für beide heute zur Verhandlung kommenden Fälle bestehen bleibt.

In der ersten Anklagesache erschien vor den Geschworenen der 18 Jahre alte, zuletzt in Lichtenthal wohnhafte Schmied Wilhelm Dennig aus Wilferdingen, der Körperverletzung mit nachgefolgtem Tod beschuldigt. Die Großh. Staatsanwaltschaft vertrat in diesem Falle Staatsanwalt Dr. Bleicher. Verteidigt wurde der Angeschuldigte durch Rechtsanwalt Friedmann. Dem Angeklagten Dennig wurde zur Last gelegt, daß er in der Nacht vom 5. auf 6. Mai um 1/2 1 Uhr in Lichtenthal dem verheirateten Maler Franz Bürger aus Baden einen Stich in den Unterleib versetzte, der den Tod des Verletzten herbeiführte. Dennig bestritt heute, den Bürger gestochen zu haben. Er gab an, daß er und einige Freunde in der fraglichen Nacht mit mehreren Männern Streit bekommen habe, bei dem sie von ihren Gegnern mit Schirm- und Stockschlägen stark mißhandelt worden seien. Um seine Angreifer abzuschrecken, habe er das Messer in die Hand genommen und damit herumgefahren. Dabei sei ihm Bürger in das Messer gerannt. Er habe gar nicht daran gedacht, den Bürger zu stechen. Der Präsident hielt dem Angeklagten vor, daß er in der Voruntersuchung aber andere Angaben gemacht und zugegeben hat, dem Bürger absichtlich einen Stich versetzt zu haben. Dennig blieb dem gegenüber auf seiner heutigen Darstellung bestehen.

Der Angeklagte, der heute vor dem Schwurgericht seine Strafe empfangen soll, war bisher unbescholten und wurde allgemein als ein braver und fleißiger Bursche geschildert. Seine Lehre machte Dennig bei dem Schmiedmeister Fr. Schmidt in Durlach durch und kam bald nach vollendeter Lehrzeit als Geselle zu dem Schmiede Fritsch in Lichtenthal in Arbeit. In der Nacht vom 5. auf 6. Mai befand Dennig sich in Gesellschaft zweier Freunde namens Kull und Müller und besuchte mit diesen mehrere Wirtschaften in Lichtenthal. In ziemlich vorgeschrittener Stunde wollten sie noch in der Restauration Heck Bier trinken, erhielten aber keines mehr, weil bereits die Feierabendstunde vorüber war. In dieser Wirtschaft schossen an jenem Abend die Mitglieder des Schützenklubs Oosthal, der hier seine Schießhalle hat und dem auch der erstochene Bürger angehörte. Gerade als Dennig und seine Freunde in die Wirtschaft Heck kamen, traten die Schützenklubmitglieder auf die Straße, um sich nach Hause zu begeben. Es entstanden infolge einer Aeußerung des Kull über die Schützenmitglieder Reibereien, die alsbald einen ernsten Charakter annahmen und auch zu Tätlichkeiten führten. Bürger stellte die drei Burschen und schlug, da er sich angegriffen glaubte, mit dem Schirm auf sie ein. Wie Bürger, der noch vor seinem Tode vernommen werden konnte, aussagte, kam es zu einer Rauferei, doch gelang es ihm, sich bald wieder frei zu machen. Da sei plötzlich Dennig auf ihn zugesprungen und habe ihm einen Stich in den Unterleib versetzt. Die Verletzung des Bürger war so schwer, daß er am 10. Mai, nachmittags 1/2 3 Uhr, im städtischen Krankenhause in Baden, wohin man ihn noch in der Nacht zum 6. Mai verbracht hatte, starb. Er war seit dem Jahre 1900 verheiratet und hinterließ eine Witwe und vier Kinder.

Von den Angaben des Bürger wichen die Aussagen des Angeklagten und seiner Begleiter an jenem Abend ab. Die beiden letzteren, die heute als Zeugen vernommen wurden, erklärten, daß Bürger sie angegriffen und sofort mit dem Schirme auf sie eingeschlagen habe. Dennig hätte sein Messer in der Hand gehalten, weil er kurz zuvor einen Stock von einem Bäumchen für Kull geschnitten hatte. Ueber das Hauptereignis des Streites, über die Art, wie die Verletzung des Bürger herbeigeführt wurde, konnte kein Zeuge eine bestimmte Aussage machen, da niemand gesehen hatte, in welchem Augenblicke und wie der Verstorbene die Stichwunde erhalten hatte. Um diese nicht völlig aufzuklärende Frage drehte sich in der Hauptsache die umfangreiche Beweisaufnahme.

Um 1/4 2 Uhr trat eine Pause ein.

Gerichtszeitung.

Sitzung der Strafkammer I.

:: **Karlsruhe**, 7. Juli.

Vorsitzender: Landgerichtsrat Dr. Maas. Vertreter der Großh. Staatsanwaltschaft: Staatsanwalt Schwoerer.

Die auf den 30. Juni schon einmal zur Verhandlung angesetzte, damals aber vertagte Anklagesache gegen den 23 Jahre alten Taglöhner Karl Matheis aus Niederingelheim wegen Freiheitsberaubung und Nötigung beschäftigte heute nochmals das Gericht. Matheis hat am 1. April auf Gemarkung Bulach seine in dem Erziehungshaus Scheibenhardt untergebrachte Schwester Katharine auf deren Kirchgang angepackt, sie trotz ihres Widerstrebens etwa zehn Schritte mit Gewalt fortgezerrt und die Aufseherin der Anstalt gezwungen, das von ihr festgehaltene Mädchen loszulassen. Die Katharine Matheis befindet sich in der Anstalt Scheibenhardt schon einige Zeit; ihre Eltern wollten die Zwangserziehung aufgehoben haben und bemühten sich darum wiederholt. Da ihrem Verlangen aber nicht stattgegeben wurde, unternahm Matheis den gewaltsamen Entführungsversuch, der ihn nun vor die Strafkammer brachte. Das Gericht erkannte gegen den Angeklagten auf 2 Monate Gefängnis, abzüglich 10 Tage Untersuchungshaft.

Als Reisender auf Regulatoruhren und Tischdecken war der 31 Jahre alte Simon Hirsch aus Kolomea bei dem Kaufmann A. Schmierer hier angestellt. Mit seinen Pflichten, die diese Stellung für ihn mit sich brachten, nahm Hirsch es nicht genau, denn im April unterschlug er von den für Schmierer vereinnahmten Geldern 20 ℳ und fälschte zur Verdeckung seiner Unredlichkeit die Ratenbeträge in einem Abzahlungskaufvertrag. Ende des genannten Monats verdustete der Angeschuldigte von hier unter Mitnahme von fünf, ihm von Hirsch zum Verkaufe übergebenen Tischdecken im Werte von 45 ℳ. Das gegen den Angeklagten erlassene Urteil lautete auf 1 Monat 2 Wochen Gefängnis, abzüglich 1 Monat Untersuchungshaft.

In der Berufungssache des Landwirts Heinrich Ruthardt und dessen Ehefrau Marie Ruthardt, geb. Schell aus Graben, wegen Betrugs verurteilte der Gerichtshof die Angeschuldigten zu je 50 ℳ Geldstrafe.

Anfangs Juni erschwindelte sich der hier wohnhafte Schlosser Josef Müller aus Ottenau mit Hilfe von Briefen, die er auf den Namen seines Bruders Wendelin gefälscht hatte, kleinere Darlehen im Betrage von 10 ℳ. Müller erhielt 4 Wochen Gefängnis, abzüglich 1 Woche Untersuchungshaft.

Das Dienstmädchen Valorie Antonie Kwiatowsky aus Buschin entwendete am 8. Juni ihrem Dienstherrn L. Waibel hier aus dessen Schreibtisch, den sie mit einem falschen Schlüssel öffnete, den Geldbetrag von 30 ℳ. Sie wurde wegen Diebstahls mit 2 Monaten Gefängnis, abzüglich 3 Wochen Untersuchungshaft, bestraft.

Wegen zahlreicher Fahrraddiebstähle war im Monat Mai 1904 der Korbmacher Johann Huber aus Kolbermor zu 2 Jahren Gefängnis verurteilt worden. Am 2. Juni wurde er aus dem Landesgefängnis Freiburg entlassen und fuhr noch am gleichen Tage nach Karlsruhe, um sofort wieder einen Fahrraddiebstahl zu begehen. Er entwendete ein vor der Wirtschaft zum „Mohren" stehendes, einem hiesigen Glasermeister gehörendes Velociped im Werte von 130 ℳ. Mit dem Rade fuhr Huber nach Pforzheim, wo er es für 30 ℳ verkaufte. Es wurde gegen ihn wegen Diebstahls im Rückfall, unter Anrechnung von 1 Monat Untersuchungshaft, auf 1 Jahr 6 Monate Gefängnis und 3 Jahre Ehrverlust erkannt.

Des Betrugs und der Urkundenfälschung hatte sich der Reisende Johann Schmitt aus Oberbalbach schuldig gemacht. Er reiste für einen hiesigen Buchhändler auf ein Verlagswerk und fälschte in der Zeit von anfangs Oktober v. J. bis 9. Februar d. J. zahlreiche Bestellscheine, worauf ihm sein Auftraggeber Vorschüsse auf ihm nicht zustehende Provisionen ausbezahlte. Schmitt erhielt heute 4 Monate Gefängnis, abzüglich 2 Monate Untersuchungshaft.

Termin-Kalender für Versteigerungen.

Dienstag, den 10. Juli.

2 Uhr: Städt. Spar- u. Pfandleihkasse-Verwaltung. Pfänder-Versteigerung im Versteigerungslokal im Rathaus.

2 Uhr: S. Hischmann, Auktionator, Damen-Konfektion-Versteigerung im Auktionslokal Zähringerstraße 29.

2 Uhr: Bier, Gerichtsvollzieher, Zwangs-Versteigerung mit Zusammenkunft Ecke Gerwig- und Sternbergstraße.

2 Uhr: Berwart, Gerichtsvollzieher, Zwangs-Versteigerung im Pfandlokal Steinstraße 23.

2 Uhr: Zink, Gerichtsvollzieher, Zwangs-Versteigerung im Pfandlokal Steinstraße 23.

[7]III.

Tagesordnung
des Großh. Landgerichts Karlsruhe.
Strafkammer III.

Mittwoch, den 11. Juli, vormittags 9 Uhr:

1. Simon Habich, Taglöhner von Forst, wegen Verstrickungsbruchs.
2. Franz Riffel, Mackler in Karlsdorf, wegen Diebstahls und Bedrohung, Ferdinand Riffel, Wickelmacher in Karlsdorf, wegen Diebstahls.
3. Friedrich Georg Genter, Weinhändler von Durlach, wegen Weinfälschung.
4. Karl Sinzenich, Kaufmann von Hanau, wegen Sittlichkeitsverbrechens.
5. Josef Leyer, Zimmermann von Ludenhausen, wegen erschw. Hausfriedensbruchs.
6. Karl Emil Kubitzky, Bäcker von Lörchingen, wegen Sittlichkeitsverbrechens.
7. Josef Gang, Landwirt von Durmersheim, wegen Beleidigung.
8. Julius Stern, Seifensieder von Hörden, wegen Beleidigung.

Tagesordnung
des Großh. Landgerichts Karlsruhe.
Strafkammer I.

Donnerstag, den 12. Juli, vormittags 9 Uhr:

1. Friedrich Gertenbach von Frankfurt a. M., wegen Unterschlagung.
2. Mina Isele, geb. Beck von Schwiftung, wegen Betrugs.
3. Adolf Klein, Zementarbeiter von Rohracker, wegen Betrugs.

Standesbuch-Auszüge.

Eheaufgebote:

7. Juli. Heinrich Eisenbraun von Stuttgart, Küfer hier, mit Emma Diebold von Bruchhausen.
7. „ Friedrich Meißner von Pforzheim, Werkmeister hier, mit Marie Becker von hier.
7. „ Karl Ziegler von Winzerhausen, Bierführer hier, mit Luise Huß von Lombach.
7. „ Josef Simon von hier, Kaufmann in Triberg, mit Anna Kiefer von Durlach.
7. „ Emil Roll von Jockgrim, Bahnarbeiter hier, mit Babette Rückert von Wildenstein.
7. „ Franz Sitt von Steinfeld, Mechaniker hier, mit Wilhelmine John von Neubreisach.
7. „ Hermann Mauser von hier, Kaufmann hier, mit Elise Rudi von hier.
7. „ Reinhard Bittel von Münchweier, Schlosser hier, mit Pauline Hebe von Obernau.
7. „ Anton Pfeifer von hier, Maschinentechniker in Zell i. W., mit Anna Flory von St. Ilgen.
7. „ Wilhelm Sachs von Konstanz, Kaufmann hier, mit Hildegard Kund von Glogau.

Geburten:

1. Juli. Emilie Rosa, Vater Emil Lansche, Schneider.
5. „ Anna Elisabeth, Vater Anton Schwab, Packer.
5. „ Hedwig Käthchen Marie, Vater Johann Hopfinger, Schutzmann.
7. „ Frieda Luise, Vater Wilhelm Keinert, Schmied.
7. „ Ludwig Josef, Vater Mathias Prestele, Kutscher.
7. „ Emma Frieda, Vater Hermann Schütz, Kaufmann.
8. „ Elsa Emma Katharina, Vater Stanislaus Parcinski, Zahlmeister-Aspirant.
8. „ Erika, Vater Paul Sommer, Lagerverwalter.
8. „ Paula, Vater Karl Schwager, Hausdiener.
9. „ Gertrud Lina, Vater Karl Maier, Kaufmann.

Todesfälle:

6. Juli. Friedrich Herbst, Packer, ein Ehemann, alt 32 Jahre.
7. „ Sofie Jüngling, alt 53 Jahre, Ehefrau des Kaufmanns August Jüngling.
7. „ Gottfried Friedmann, Seminarist, ledig, alt 21 Jahre.
8. „ Josef Butz, Landwirt, ein Witwer, alt 65 Jahre.
8. „ Jakob Gauger, Expeditur-Assistent, ein Ehemann, alt 49 Jahre.
8. „ Max David, Kaufmann, ein Ehemann, alt 35 Jahre.

Beerdigungszeit
und Trauerhaus erwachsener Verstorbenen.
Dienstag, den 10. Juli 1906:

10 Uhr, **Sofie Jüngling**, Ehefrau des Kaufmanns (Gutenbergstraße 2, 4. Stock).

½5 Uhr, **Jakob Gauger**, Expeditur-Assistent (Kapellenstraße 32, 3. Stock.)

Schiffsnachrichten des Norddeutschen Lloyd.

(Mitgeteilt durch den Generalvertreter **Fr. Kern**, Erbprinzenstraße 6, Karlsruhe.)

Angekommen am 6. Juli „Bonn" in Aden, „Weimar" in Adelaide; am 7. Juli „Darmstadt" und „Schleswig" in Neapel, „Königin Luise" in Genua, „Heidelberg" in Havanna, „Norderney" in Montevideo; am 8. Juli „Seydlitz" in Hiogo, „Darmstadt" in Genua; am 9. Juli „Bonn" in Bremerhaven. **Passiert** am 7. Juli „Brandenburg" Prawle Point, „Bonn" Vlissingen; am 8. Juli „Rhein" Eastbourne, „Helgoland" Dover. **Abgegangen** am 7. Juli „Darmstadt" von Neapel, „Helgoland" von Antwerpen, „Crefeld" von Pernambuco, „König Albert" von New-York; am 8. Juli „Roon" und „Bayern" von Shanghai, „Schleswig" von Neapel, „Bremen" von Cherbourg.

Tagesanzeiger.

(Näheres wolle man aus den betr. Inseraten ersehen.)

Dienstag, den 10. Juli:

Apollo-Theater. Gastspiel des bayerischen Residenz-Ensemble, abends 8½ Uhr.

Karlsruher Liederkranz u. Gartenbauverein. Sommerfest bei günstiger Witterung im Stadtgarten, abends 8 Uhr.

Stadtgarten-Theater. Das süße Mädel. Anfang 8 Uhr.

Wetternachrichten aus dem Süden

vom 9. Juli früh:

Lugano heiter 17°, Biarritz wolkig 20°, Nizza halbbedeckt 21°, Triest heiter 24°, Florenz wolkenlos 21°, Rom heiter 21°, Cagliari bedeckt 22°, Brindisi wolkenlos 25°.

Wetterbericht des Zentralbureaus für Meteorologie und Hydr. vom 9. Juli 1906.

Während eine flache Depression über dem Innern Rußlands sich befindet, lagert über der westlichen Hälfte Mitteleuropas ein barometrisches Maximum, das einen Kern über dem atlantischen Ozean aufweist. Das Wetter ist im Norden des Reiches heiter und sehr warm, im Süden dagegen meist trüb. Etwas wärmeres Wetter mit Abnahme von der Bewölkung und Niederschlag ist zu erwarten.

Witterungsbeobachtungen
der Meteorologischen Station Karlsruhe.

Juli.	Barometer mm	Therm. in °C.	Absol. Feucht.	Feucht. in Proz.	Wind	Himmel
7. Abd. 9 U.	754,2	17,3	11,2	76	NO.	bedeckt
8. Mor. 7 U.	755,5	14,7	11,9	96	SW.	„
8. Mitt. 2 U.	756,0	17,9	12,2	80	„	„
8. Abd. 9 U.	756,2	17,7	13,2	88	„	„
9. Mor. 7 U.	756,9	16,7	13,3	94	„	„
9. Mitt. 2 U.	757,2	22,3	13,8	69	NO.	„

Höchste Temperatur am 7.: 21,7; niedrigste in der darauffolgenden Nacht 14,7. Niederschlagsmenge des 7.: 1,2 mm.

Höchste Temperatur am 8.: 20,2; niedrigste in der darauffolgenden Nacht 16,4. Niederschlagsmenge des 8.: 1,6 mm.

Wasserstand des Rheins vom 9. Juli früh: **Schusterinsel** 330, gefallen 15, **Kehl** 370, gefallen 24, **Maxau** 546, gestiegen 11, **Mannheim** 507, gestiegen 26 cm.

Fremde

übernachteten vom 7. bis 8. Juli.

Alte Post. Hamann, Kfm. v. Frankfurt. Dr. phil. Leensberg, Privatgelehrter v. Oldenburg. Heinrich, Kfm. v. Belcheim. Germer, Ing. v. Düsseldorf. Frl. Muriset, Schriftstellerin v. Lausanne. Hauer, K. K. Adjunkt v. Wien. Postelt, Kaufm. v. Berlin. Schaub, Kaufm. v. Biberach. Rink, Architekt v. Neckarau.

Bayerischer Hof. Karle, Fleischbeschauer v. Niedernhall. Mischler, Eisendreher v. Kaiserslautern. Janggli, Monteur v. Senn (Schweiz).

Bratwurstglöckle. Bantz, Oberpostassist. m. Frau v. Konstanz. Stahl, Courier v. Stuttgart. Leusend, Metzger v. Zwönitz. Benkler, Bahnbeamter von Schwetzingen. Dengler, Priv. v. Frickenhausen. Schraut, Photograph m. Frau v. Krozingen. Frl. Gatiner, Krankenpflegerin v. Bammenthal. Ott, Hausdiener v. Trochtelfingen.

Darmstädter Hof. Amann, Direktor v. Bretten. Blum, Kfm. v. Basel. Frl. Stevan, Priv. v. Wiesbaden. Hupperts, Kfm. v. Erfurt. Vogel, Student v. Mannheim. Vogel, Kaufm. von Pforzheim. Binser, Student v. Pforzheim.

Drei Könige. Siebert, Kfm. v. Cottbus. Fräul. Watting, Priv. v. Hull. Bertran, Priv. v. Pirmasens. Meurer, Fabr. v. Hochstetten. Löwe, Monteur v. Stuttgart. Adolf und Horneck, Monteure v. Frankfurt.

Erbprinz. Schönhalz, Oberstabsarzt v. Freiburg. Spangenberg, Stabsarzt v. Kehl. Hillebrecht, Stabsarzt, u. Zimmermann, Kaufm. v. Straßburg. Kallenbach,

BLB BADISCHE LANDESBIBLIOTHEK
Baden-Württemberg

Oberarzt v. Mülhausen. Boehme, Kunstmaler v. Capri. Dr. Blankenhorn, Kommerzienrat u. Landtagsabgeordn. v. Müllheim. Frhr. Böcklin v. Böcklinsau, Kammerherr v. Rust i. B. Bergheimer, Fabrikbes. m. Frau v. Breslau. Langer, Kaufm. m. Frau v. Luxemburg. Dr. Raupp, Dir. v. Mainz. Frau de Portinger, Priv. v. München. Reiser u. Bing, Kaufl. v. Cöln. Epstein, Kaufm. v. Gablonz. Ruthrisch, Michaeli, Harter u. Fränkel, Kfl., u. Lehmann, Ing. v. Berlin. Schulz, Kfm. v. Hamburg. Spiegelhauer, Kaufm. v. Hirschfelden. v. Nostitz, Major v. Münster. Awedoff, Kfm. v. Petersburg. Lange, Kfm. v. Chemnitz. Leske u. Silbermann, Kfl. v. Frankfurt. Freibel, Kaufm. v. Luckenwalde.

Friedrichshof. Bauermeister, Tischlermeister von Hannover. Kosterlitz, Kfm. m. Frau v. Berlin. Mann, Fabr. m. Sohn v. Mainz. Roller, Kaufm. v. Schwenningen. Mayer, Kaufm. v. Mannheim. Merkady, Kfm. m. Frau v. Zürich. Möckel, Kfm. v. Nerchau. Steinhardt, Kaufm. v. Zürich. Waffenschmidt, Kaufm. v. Neustadt. Franke, Kfm. v. München. Glant, Kfm. v. Berlin. Zutavern, Kfm. v. Stuttgart. Fetzer, Kfm. v. Pfalzgrafenweiler.

Geist. Feine, Kfm. v. Dresden. Schmidt, Hamann u. Schmidthauser, Kfl. v. Nürnberg. Dr. Sulzberger, Chem. m. Frau v. Konstanz. Hiby, Kfm. v. Barmen. Eggstein, Kaufm. v. Basel. Keller, Kaufm. v. Berlin. Doennig, Ing. v. Bremen. Hilb u. Reißt, Kaufl. v. Stuttgart. Hofmann, Kaufm. v. Fürth. Fischer, Kfm. v. Cöln. Bauer, Kfm. v. Remscheid. Esswein, Apoth. v. München. Richter, Kaufm. v. Leipzig. Klein, Kfm. v. Burbach. Eggimann u. Oertel, Kaufl. v. Frankfurt. Roemer, Kaufm. v. Kleinkarlbach. Wiegmann, Kfm. v. Cannstatt. Schoenenberger, Kfm. v. Haslach. Schneider, Kaufm. v. Heidelberg. Meyer, Kaufm. v. Heidesheim. Kröner, Kfm. v. Straßburg.

Goldene Traube. Funk, Kfm. v. Ludwigshafen. Seegmüller, Lokomotivführer m. Frau v. Offenburg. Lindner, Silhouettist v. Frankfurt. Merkle, Reis. v. Göppingen. Howe, Lehrer a. D. m. Frau von Memel. Frl. Rosenbaum, Lehrerin v. Memel. Reisch, Lokomotivheizer v. Konstanz. Küfer, Hauptlehrer v. Brandenburg. Kleiße, Priv. m. Frau u. Tocht. v. Herne. Hilling, Schriftsteller v. Hamburg. Stolzenmeier, Stud. v. Wiesbaden.

Grüner Hof. Zetinovich, Kaufm. v. Marseille. Baumann, Kfm. v. Würzburg. Rensche, Kfm. m. Frau v. Stuttgart. Krieg, Forstkurator v. Weinheim. Dr. Wecklein, Dir. v. München. Fischer, Leutnant v. Rastatt. v. Kitzing, Dir. v. Berlin. Frank, Oekonom v. Hüfingen. Frey, Dir. v. Teinach. Roi, Apotheker von Markirch. Stümpel, Kfm. v. Heidelberg. Riede, Kfm. v. Sonneberg. Zeidler, Kaufm. m. Frau v. Magdeburg. Tieß, Kaufm. v. Celle. Kleinert, Kaufm. v. Mainz. Geiger, Kaufm. v. Nürnberg. Dr. Franke, Advokat von Wien. Bauer, Kfm. v. Frankfurt. Schatt, Kaufm. v. Fürth. Silberfeld, Kfm. v. Berlin. Steybe, Kaufm. v. Stuttgart. v. d. Kerkhaff, Kfm. v. Crefeld. Schneider und Stum, Kaufl. v. Celle. Hauptmüller, Kaufm. v. Berlin. Geelhaar, Kaufm. v. Haserode. Höhl, Kaufm. v. Halberstadt. Preißner, Student v. Hannover. Wachter, Geschäftsführer v. Frankfurt. Wetzel, Direktor v. Stuttgart. Schönbrod, Chemiker v. Straßburg.

Hotel Germania. Durchl. Prinz Karl zu Loewenstein-Wertheim-Freudenberg v. Langenzell. Grz. Freihr. v. Schlichting, General d. Inf. z. D. m. Frau v. Baden. Jonas, Kaiserl. Konsul m. Frau v. Sheffield. Kayser, Priv. m. Fam. v. Düsseldorf. Bertin, Besitzer v. Bordeaux. Frau Levy, Priv. m. Begleitung v. Paris. Frl. Langrigde, Lehrerin v. Wien. Dr. Westphal, Geh. Ober-Reg.-Rat, u. Diehl, Ob.-Ing. v. Berlin. Vogt, Fabr.-Bes. v. Stuttgart. Freudenthal, Ing. mit Frau v. Cöln. Frau Schmitz, Priv. v. Antwerpen. Beck, Kfm. v. Frankfurt. Matrau, Hofopernsänger m. Fam. v. Breslau. Frau Prof. Maugold v. New-York. Brandt, Kfm. v. Wiesbaden. Züge, Kfm. v. Duisburg.

Hotel Grosse. Dr. med. Muff m. Fam. v. Riga. Hippel, Herzog m. Diener, Neumann, Friedmann, Pogorzelsky, Podolski, Albrecht u. Tarnowsi, Kfl. v. Berlin. Koenig, Privat. m. Frau v. New-York. Stern, Kfm. v. Offenbach. Leisy, Privat. m. Fam. v. Peoia-Illinos. Goerke, Priv. m. Fam. v. Riga. Ludwig, Fabr. v. Frankfurt. Steinmetz, Kaufm. v. Straßburg. Franke, Kfm. v. Dresden. Loeb, Kaufm. v. Frankfurt. Frau Gottfriedsen u. Frau Gerdts, Priv. v. Heide i. W. Fürth, Kaufm. v. Offenbach. Pfützner, Fabr.-Dir. v. Dresden. Mayer, Kaufm. v. Mainz. Lehnig, Ing. m. Frau v. Bielefeld. Bresch, Kaufm. v. Augsburg. Frau Fabr. Kempf v. Grumbach. Ottmann u. Heinemann, Kfl. v. Nürnberg. Tilmkoff, Offizier m. Frau v. Petersburg. Oppenheimer, Kaufm. m. Frau v. Frankfurt. Linke, Schmidt u. Ziegler, Kfl. v. Leipzig. Frau Oberförster Sellheim m. Tochter v. Minden. Schmalenberg, Kfm. v. Aachen. Dr. Arheid, Chemiker v. Mannheim. Enzinger, Fabr.-Dir. v. Worms. v. König, Fabr.-Bes. v. St. Norbertusheim. König, Fabr.-Dir. v. Würzburg.

Hotel Sonne. Scholz, Kfm. v. Freiburg. Kaffmann, Architekt v. St. Blasien. Goerlitz, Feuerwerksanwärter v. Landau. Frl. Goerlitz, Priv. v. Birkenfeld. Lesniewski, Student v. Zürich. Giglmaier, Müller von Waldkirch. Rose u. Helms, Monteure v. Bergedorf.

Telegraphische Kursberichte. 9. Juli 1906.

New-York.

Atchis.-Topeka	—.—
Canada Pacific	—.—
Chicago Milw.	—.—
Denver	—.—
Louisv. Nashv.	—.—
New-York Erie	—.—
„ Central	—.—
North. Pacific	—.—
Southern Pacific	—.—
Silber	—.—
Steel Comm.	—.—
„ Prefer.	—.—

Wien (Vorbörse).

Kreditactien	669.50
Staatsbahn	674.25
Lombarden	170.75
Marknoten	117.51
Ungar. Goldrente	113.40
„ Kronenrente	95.50
Oesterr. Papierrente	99.65
„ Silberrente	99.70
Länderbank	435.—
Goldagio	—.—

Tendenz: fest.

London (Anfang).

Debeers	17 1/8
Chartered	1 1/4
Goldfield	3 1/8
Randmines	5 1/2
Eastrand	3 1/2
Chicago Milw.	180.—
Denver Prefer.	87 1/4
Atchis. Prefer.	103.—
Louisv. Nashv.	147 1/2
Union Pacific	148 3/4
Atchis. Comm.	90 5/8
Steel Comm.	36 1/2
„ Prefer.	105 3/4

Berlin (Anfang).

Kreditactien	210.60
Disconto-Commandit	—.—
Deutsche Bank	235.60
Dresdener Bank	158.20
Berliner Handelsges.	170.10
Darmstädter Bank	139.20
Comm.-Disconto-Bank	120.75
Bochumer	242.50
Laurahütte	—.—
Harpener	210.50
Dortmunder C	86.50
Baltimore u. Ohioshares	116.30

Tendenz: fest.

Paris (Anfang).

3% Rente	97.02
4% Italiener	102.40
4% Spanier	95.80
Türken (unifiz.)	96.10
Türkenlose	146.50
Ottoman	650.—
Rio Tinto	1658.-

Frankfurt (Anfang).

Kreditactien	210.30
Disconto-Commandit	182.90
Dresdener Bank	158.30
Staatsbahn	144.30
Lombarden	35.25
Gotthardbahn	194.—
Berliner Handelsges.	—.—

Tendenz: ruhig.

Karlsruher Stadtanleihen:

3 1/2% v. 1902 unk. bis 1907	96.10 G.
3 1/2% v. 1903 unk. bis 1908	96.10 G.
3% von 1886	—.—
3% von 1889	—.—
3% von 1896	86.20 bz. u. G.
3% von 1897	86.25 bz. u. G.

Frankfurt (Mittags-Börse).

Wechsel Amsterdam	168.97
„ London	204.52
„ Paris	81.366
„ Wien	85.033
„ Italien	81.275
„ Antw.-Brüssel	81.033
Privatdiscont	3 1/2
Napoleons	16.38
3% Reichs-Anleihe	88.10
3 1/2% „	99.80
3 1/2% Preussen	99.80
5% Italiener	103.50
4 1/2% Portugiesen	70.10
4% innere Russen	74.80
4% Serben	82.25
4% Spanier	95.80
Oesterr. Goldrente	100.50
„ Silberrente	100.40
Ungar. Goldrente	95.50
„ Kronenrente	94.55
Argentinier	—.—
5% Southern	—.—
5% Bulgaren	99.50
Disconto-Commandit	182.90
Darmstädter Bank	139.10
Schaaffh. Bank	158.60
Deutsche „	235.80
Dresdener „	158.25
Badische „	133.20
Rhein. Kreditbank	143.50
„ Hypoth.-Bank	198.—
Pfälz. Hypoth.-Bank	195.80
Länderbank	110.—
Wiener Bankv.	140.—
Bank Ottoman	130.—
Harpener	210.20
Gelsenkirchener	221.70
Laurahütte	232.—
Bochumer	242.—
Hibernia	—.—
Spinnerei Ettlingen	101.— G

Frankfurt (Mittags-Börse).

(Schluss.)

4% Baden 1901	102.65
3 1/2% „ abgest.	98.—
3 1/2% „ i. Mark	98.35
3 1/2% „ 1892/94	98.20
3 1/2% „ 1900	98.20
3 1/2% „ 1902	98.20
3 1/2% „ 1904	98.40
3% „ 1896	87.80
4% Griechen	53.80
5% Argentinier abg.	101.—
5% Chinesen 1896	101.90
4 1/2% „ 1898	98.—
5% Mexicaner	102.90
5% „ I.—III.	100.75
3% „	—.—
4% Russen v. 1902	75.70
4 1/2% Russ. Anl. 1905	89.30
Türkenlose	147.—
Türken 1903	95.25
Pfälz. Hyp.-Bank	—.—
Oberrhein. Bank	—.—
Comm.-Disconto-Bank	120.80
Berliner Bank	—.—
Bad. Zuckerfabrik	108.30
Gritzner	222.—
Karlsr. Maschinenfabr.	222.—
Edison	216.50
Schuckert	130.—
Nordd. Lloyd	126.80
Packetfahrt	160.80
4% Rhein. Hyp.-Pfdbr.	102.—
4% Rhein. Hyp.-Pfdbr. unkündbar bis 1907	100.70
3 1/2% Rh. Hyp.-Pfdbr.	95.60
3 1/2% Rh. Hyp.-Pfdbr. v. J. 1869—1882 unkündbar bis 1904	95.50
3 1/2% Rh. Hyp.-Pfdbr. 1914	97.—

Frankfurt (Nachbörse).

Kreditactien	210.80
Disconto-Commandit	182.90
Deutsche Bank	236.—
Dresdener Bank	158.25
Staatsbahn	144.30
Lombarden	34.70

Tendenz: fest.

Berlin (Schluss).

3 1/2% Reichs-Anleihe	99.80
3 1/2% „	—.—
3% „	88.20
3 1/2% Preuss. Consols	99.90
3% „ „	88.20
4% Baden	102.60
3 1/2% Baden abg.	98.20
3 1/2% bad. Anleihe 1904	98.60
Kreditactien	210.80
Disconto-Commandit	—.—
Dresdener Bank	157.20
Nationalbank	127.20
Berliner Bank	—.—
Comm.-Disconto-Bank	121.—
Staatsbahn	144.50
Bochumer	241.50
Dortmunder C	85.60
Laurahütte	232.90
Gelsenkirchener	221.—
Harpener	209.50
Hibernia	—.—
Hörder Bergw.-Actien	203.—
Dynamit	171.80
Canada	159.—
Allg. Elektr.-Gesellsch.	216.40
Südd. Immob.-Act.-G.	119.70
Schuckert	129.90
Westeregeln	231.50
Köln-Rottweil	264.20
Deutsche Waffen- und Munitions-Fabr.	—.—
Gritzner	222.—
Pest. Ung. Commercial-Bk.-Pfdbr. Ser. 2 u. 3	98.—
Pest. Ung. Commercial-Bk. Comm.-Obligat. Serie 2	98.25
Ung. Lokaleisenbahn-Obligationen Serie 1	97.75
4 1/2% Russ. Anl. 1905	89.10
4 1/2% Japaner	95.25
Privatdiscont	3 5/8%

Berlin (Nachbörse).

Kreditactien	210.50
Berliner Handelsges.	170.—
Deutsche Bank	235.70
Disconto-Commandit	—.—
Dresdener Bank	158.—
Baltimore u. Ohioshares	116.40
Bochumer	241.50
Dortmunder C	85.60
Laurahütte	233.—
Gelsenkirchener	221.10
Harpener	209.60
Hibernia	—.—

Tendenz: still.

Paris (Schluss).

3% Rente	96.85
4% Italiener	102.50
3% Portugiesen Ser. I.	70.10
4% Serben	83.—
4% Spanier	95.60
4% Türken (unifiz.)	96.20
Türkenlose	146.50
Banque Ottomane	651.—
Banque Paris	1527.-
Rio Tinto	1658.-
Randmines	140.—
Debeers	432.—
Robinson	201.—
Eastrand	90.—
Goldfields	79.—

Tendenz: fest.

Frankfurt (Abendbörse).

Kreditactien	210.60
Disconto-Commandit	182.90
Dresdener Bank	158.10
Deutsche Bank	235.80
Staatsbahn	144.30
Lombarden	34.90
Bochumer	241.80
Gelsenkirchener	221.50
Harpener	209.75
Laurahütte	232.75
Hibernia	—.—
Italiener	—.—
Portugiesen	—.—
Mexicaner	—.—

Tendenz: ruhig.

Druck und Verlag der Chr. Fr. Müller'schen Hofbuchhandlung, redigiert unter Verantwortlichkeit von Ludwig Riegel in Karlsruhe.